



## **Volker Mayer-Lay**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Abgeordneter des Wahlkreises Bodensee

### **Abgeordnetenbüro**

Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Tel: (0 30) 227 – 74 123  
Fax: (0 30) 227 – 76 478  
Volker.mayer-lay@bundestag.de

# **PRESSEMITTEILUNG**

Berlin, 24. November 2022

## **Volker Mayer-Lay: Biogasanlagen von Gewinnabschöpfung ausnehmen**

Bei dem Vorhaben der Abschöpfung vermeintlicher „Über“- oder „Sondergewinne“ von Energieerzeugern sind auch Biogaserzeuger ins Visier der Ampel geraten. Volker Mayer-Lay MdB, den aktuell viele besorgte Anfragen von Biogasanlagenbetreibern aus seinem Wahlkreis Bodensee erreichen, fehlt dafür das Verständnis: „Die Abschöpfung von Gewinnen aus Biogasanlagen bringt weder wesentliche finanzielle Mittel ein, noch passt es mit der ausgerufenen Strategie zusammen, bei der Energieerzeugung weniger abhängig von anderen Ländern zu werden. Zudem widerspricht es jeglicher klimapolitischen Vernunft, wenn Betreibern von nachhaltigen Biogasanlagen Steine in den Weg gelegt werden.“

Über Monate hat sich die CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag gegen die Vergütungsdeckelung von Biogasanlagen im Erneuerbare-Energie-Gesetz (EEG) und auch im Baugesetzbuch (BauGB) eingesetzt. Bei der Diskussion eines europäischen Stromdeckels hatte Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck auf Druck der Union eingelenkt und angedeutet, dass es keine Gewinnabschöpfung bei Biogasanlagen geben werde. Umso mehr entstand Verwunderung, als im Referentenentwurf zur nationalen Strompreisbremse aus dem Hause von Minister Habeck die Erlösabschöpfung bei Biogasanlagen weiterhin angedacht und nicht ausgeschlossen wurde. Wenngleich der erhebliche Protest der Biogasbranche und der CDU/CSU-Bundestagsfraktion bereits erste Früchte getragen hat und im

Referentenentwurf nachgebessert wurde, können diese Änderungen die Wirtschaftlichkeitslücke bei Biogasanlagen nicht schließen. „Für viele Erzeuger aus Biogasanlagen werden die verbleibenden Erlöse nicht ausreichen, um wirtschaftlich nachhaltigen Strom zu erzeugen“, so Mayer-Lay. „Offenbar ist den Grünen der klimapolitische Kompass völlig verloren gegangen: Ein fatales Signal.“

Die Unionsfraktion setzt sich nach Mayer-Lay weiter dafür ein, Bioenergie ähnlich wie Steinkohle aufgrund der deutlich gestiegenen Stromgestehungskosten vollständig von der Strompreisbremse auszunehmen. „Insbesondere die rückwirkende Gewinnabschöpfung, ist marktwirtschaftlich und rechtlich höchst bedenklich, zerstört das Vertrauen in die Politik und kann ganze Unternehmen in die Insolvenz treiben.“ Auch in der anstehenden Sitzungswoche wird die Union in diesem Sinne Druck auf die Ampel ausüben.